

7/2022
17. bis 30. April

Pfarreiblatt

OBWALDEN



**«Friede
sei mit
euch!»**

Gruss am
Ostermorgen
Joh 19,19

Wie die Ostererfahrung das Leben von Menschen verwandelt

Mit brennendem Herzen unterwegs

Die Erfahrung der zwei Jünger unterwegs nach Emmaus zeigt, wie die Begegnung mit Jesus am Ostermorgen sie verwandelt. Enttäuschung wird Hoffnung, aus Angst und Sorge wächst neues Vertrauen. Die Skulptur von Reto Odermatt bringt ins Bild, wie ein versöhntes Herz Spannungen und Konflikte mit Liebe heilt: im Menschen, in der Gesellschaft, in der Kirche.

Von solcher Liebe erzählen die Evangelien. Sie berichten, wie Menschen Jesus begegnen. Mit ihrer Sehnsucht nach Liebe und ihrer Hoffnung, dass Wunden an Leib und Seele geheilt werden. Sie mögen uns inspirieren und zeigen, wie Glaube und Hoffnung wachsen können.

Menschen zur Zeit Jesu und wir Menschen heute

Beim Betrachten der folgenden Texte ist es hilfreich, sich so gut wie möglich in die Menschen von damals hineinzusetzen. So werden sie für uns neu lebendig.

Mit Herzblut geliebt

Beim Brechen des Brotes und Reichen des Bechers stärkt Jesus das Vertrauen der Jünger/innen in ihn, in die Zukunft.

«Dieser Becher ist der neue Bund in meinem Blut. Tut dies, sooft ihr daraus trinkt, zu meiner Erinnerung.» 1 Kor 11,26

So spricht Jesus trotz Ahnung um seinen nahen Tod. Mit Herzblut verkörpert er die Zusage Gottes: «ICH BIN DA, mit euch!»



(Bilder: Gregor Gander)

In Jesus wird deutlich: Die Erfahrung der Nähe Gottes von Mose beim brennenden Dornbusch (Ex 3,1) und in der Zusage «ICH BIN DA, ich werde da sein!» wird in Jesus «im neuen Bund» bestätigt. Sie gilt bis heute, auch uns.

Wie Maria sehen und lieben

Maria von Magdala kommt frühmorgens zum Grab. Sie weint. Sie sieht zwei Engel und sie sieht Jesus, ohne zu wissen, dass er es ist.

«Jesus sagte zu ihr: Maria! Da wandte sie sich ihm zu und sagte auf Hebräisch zu ihm: Rabbuni! Das heisst: Meister!» Joh 20,11–16

In Maria zeigt sich: Einsamkeit und Trauer sind an Ostern noch da. Bei Jesus können sie zum Eingangstor werden für Versöhnung und Liebe.

Wie Maria mögen wir «sehen», erkennen: Christus sieht uns, er ruft uns beim Namen. Mögen wir ihn als Meister der Versöhnung annehmen, uns von ihm leiten lassen. Er lehrt, uns selbst zu lieben mit allem, was zu uns gehört. Und er ermutigt, den Mitmenschen mit einem versöhnenden Herzen zu begegnen.

Mit Thomas glauben lernen

Das Johannesevangelium berichtet von der ersten Erscheinung des Auferstandenen vor den Jüngerinnen und Jüngern. Jesus tritt in ihre Mitte und sagt: Friede sei mit euch! Dann zeigt er ihnen seine Hände und seine Seite. Thomas ist nicht dabei. Später erzählen sie ihm, sie hätten den Herrn gesehen. Doch er entgegnet ihnen: Wenn ich nicht meine Hand in seine Wunden lege, glaube ich nicht.

Mit Thomas glauben lernen heisst, zu den eigenen Fragen, Zweifeln und Ängsten zu stehen und die Augen vor dem Leid in der Welt nicht zu verschliessen. Das braucht auch Mut.

«Acht Tage darauf kam Jesus wieder in ihre Mitte und sagte: Friede sei mit euch! Zu Thomas: Streck deine Hand aus und leg sie in meine Seite. Thomas antwortete: Mein Herr und mein Gott! Jesus sagte zu ihm: Weil du mich gesehen hast, glaubst du. Selig sind, die nicht sehen und doch glauben.» Joh 20,19–29, gekürzt

Jetzt glaubt Thomas und begegnet in Jesus Gott. Wenn «credere» (lat. glauben) von «cor dare» (das Herz geben) abgeleitet ist, ermutigt uns Thomas, von ganzem Herzen, mit Hand und Fuss an Jesus zu glauben.



Herz, Zentrum des Lebens

Es ist mehr als ein leibliches Organ. Symbolisch steht es für die Seele, das innerste Zentrum, den Kern des Menschen. Das Herz ist der Ort, wo sich entscheidet, wie ein Mensch lebt. Wie zentral das Herz für das (Glaubens-)Leben der Menschen ist, zeigt sich in diesem wunderbaren Wort, das uns der Prophet Ezechiel von Gott her zuspricht:

«Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch. Ich nehme das Herz aus Stein aus eurer Brust und gebe euch ein Herz aus Fleisch.» Ezechiel 36,26

Mit brennendem Herzen

Lukas berichtet von zwei Jüngern unterwegs nach Emmaus. Jesus kommt hinzu, doch sie erkennen ihn nicht. Sie beklagen ihre Not. Jesus hilft ihnen, das Geschehene und ihr Leben im Spiegel der Heiligen Schrift zu verstehen. Das gilt auch uns: Beim Teilen des Brotes mit ihm und in der Weggemeinschaft mit Menschen an unserer Seite öffnet er unsere Augen und lässt unser Herz brennen.



«Als er mit ihnen bei Tisch war, nahm er das Brot, sprach den Lobpreis, brach es und gab es ihnen. Da gingen ihnen die Augen auf und sie erkannten ihn. Sie sagten zueinander: Brannte nicht unser Herz in uns, als er unterwegs mit uns redete und uns den Sinn der Schriften eröffnete?» Lk 24,30–32

Einladung

Nimm einmal am Tag dein Herz in die Hand. Streichle es zärtlich und innig und danke Gott, dass du fühlen und lieben kannst. Nimm einmal im Tag deine Seele in die Hand. Berühre sie sanft und danke Gott, dass du ihm unendlich kostbar bist. Nimm einmal im Tag deine Verwundungen in die Hände. Versöhne dich mit ihnen und danke Gott, dass er dich heilen will, dass du selbst verzeihen und dich mit andern versöhnen kannst.

Klemens Nodewald, «Applaus für den Zitronenfalter» (Verlag Herder GmbH, Freiburg i. Br.)

Fragen an den Holzbildhauer

Robert Knüsel (RK): Wo findest du das richtige Holz für deine Werke?

Reto Odermatt (RO): Unsere Region ist wunderschön mit der Berglandschaft, die genügend vom Naturmaterial Holz zur Verfügung stellt. Regionales Holz wirkt am besten in seiner Heimat, wo es über Jahrzehnte, sogar Jahrhunderte gewachsen ist.

RK: Wie entdeckst du die Formen, z. B. deiner Herzkulptur, durch die dein Werk mit dem Riss im Stück Holz zum ausdrucksstarken Bild wird?

RO: Ich lasse die Holzstücke auf mich wirken. Danach kommt das Bauchgefühl, wo und wie ich die Stücke zusammenfüge. Ich gehe davon aus, das Naturprodukt zu verstehen, denn wir sind beide aus der gleichen Gegend.

RK: Was bedeutet es dir, dass deine Holzkulptur hier zum Osterbild wird?

RO: Es freut mich sehr, dass diese Skulptur, welche bei verschiedenen Anlässen zum Wirken kommt, auch als Osterbild Verwendung findet. Als was meine Werke betrachtet werden, ist für mich sekundär. Was sie bewegen, in welcher Art auch immer, ist für mich wesentlich.



Reto Odermatt (r.), 1977, Holzbildhauer, gestaltet die Bilder zu Ostern, Pfingsten und Weihnachten. Er lebt und wirkt mit seiner Familie in Flüeli-Ranft.

Robert Knüsel-Glanzmann (l.), 1950, gestaltet die Texte. Er ist als Theologe im Team «Seelsorge für Seelsorgende» im Bistum Basel tätig und wohnt mit seiner Familie in Flüeli-Ranft.

Kirche und Welt

Weltkirche

Vatikan

Ostern fast wie früher feiern

Zu Ostern kehrt im Vatikan ein Stück Normalität zurück. So feierte Papst Franziskus am Palmsonntag erstmals wieder eine Messe auf dem Petersplatz. Auch der Ostergottesdienst am Sonntag findet dort statt. Vieles war in den letzten zwei Jahren coronabedingt nicht möglich. Auch ein anderer stimmungsvoller Höhepunkt der römischen Kar- und Osterfeierlichkeiten kehrt zurück: Der Kreuzweg am Kolosseum am Karfreitagabend. Zuletzt 2019 erstrahlten die Kerzen in der Dunkelheit rings um das Kolosseum.

Malta

Abwesende besuchen statt Anwesende zählen

Zur Papstmesse in der maltesischen Stadt Floriana sind Anfang April rund 15 000 Menschen gekommen. Dabei rief Papst Franziskus die Christen des Landes zu einem überzeugenderen Glauben auf. Es gehe darum, den Nächsten so zu sehen, wie Jesus es getan hat, so das Kirchenoberhaupt in seiner Predigt zum Sonntagsevangeliem, in dem eine Ehebrecherin von Schriftgelehrten verurteilt werden sollten. Anstatt mit dem Finger auf andere zu zeigen, müsse man ihnen besser zuhören, so der Papst.

Deutschland

Jugendverband will Gott mit Plus versehen

Die deutsche Jugendorganisation Katholische junge Gemeinde (KjG) will in ihren Schriften künftig Gott mit einem Pluszeichen versehen. Damit wolle man der Vielzahl von Gottesbildern Rechnung tragen, teilte der

Verband in Düsseldorf mit. «Die Vorstellung von Gott+ als altem, weisen Mann mit Bart greift theologisch zu kurz und erschwert vielen jungen Menschen den Zugang zu Gott+», heisst es im verabschiedeten Beschluss. Unklar bleibe einstweilen, wie der Begriff «Gott+» ausgesprochen werden soll, teilte der Verband mit. Neben «Gott plus» sei beispielsweise auch eine kurze Sprechpause nach «Gott» denkbar. Die KjG ist bislang der einzige katholische Jugendverband, der diese Bezeichnung nutzt. Die Katholische Studierende Jugend (KSJ) schreibt Gott mit einem Genderstern, also «Gott*».

Luxemburg

Europäischer Gerichtshof gibt Zeugen Jehovas recht

Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte hat mehreren Gemeinschaften der Zeugen Jehovas in Belgien Steuerprivilegien zugesprochen. Damit stärkt der Gerichtshof das Recht auf Religionsausübung. Die Strassburger Richter kritisierten in ihrem Urteil den belgischen Staat: Um in Belgien als Religionsgemeinschaft staatlich anerkannt zu werden, gebe es kein transparentes, rechtssicheres Verfahren.

Kirche Schweiz

Chur

Neuer Verhaltenskodex

Das Bistum Chur macht ernst mit der Prävention von sexuellem und spirituellem Missbrauch. Ein neuer, sehr konkreter Verhaltenskodex soll sämtliche Formen von Missbrauch in der Kirche verhindern. Der Kodex wird vom Bistum und den zugehörigen Landeskirchen getragen. Er soll für alle Seelsorgenden, Mitarbeitenden und Führungspersonen des Bistums und der Kantonalkirchen verbindlich sein. «Der Sinn des Verhaltenskodex

ist es, die sexuelle, psychische und geistige Integrität zu schützen» sagte der Churer Bischof Joseph Maria Bonnemain auf dem Bischöflichen Schloss in Chur anlässlich der Unterzeichnung des Leitwerks. Neben dem Bischof unterzeichneten auch die drei Generalvikare und die obersten Vertreter der sieben Kantonalkirchen des Bistums. Der Kodex sei ein Beitrag zur Wahrung der Würde der Menschen, sagte Bonnemain. Er beschreibe mit konkreten Anweisungen, wie diese Würde in der Realität gewahrt werden könne. Das Ziel sei eine «angstfreie Kirche».

Oberwallis

Jubiläum mit «Ufbrächu»

Der Katholische Frauenbund Oberwallis (KFBO) feiert sein 100-Jahr-Jubiläum. Präsidentin Yolanda Oggier-Fux versucht, dem schwindenden Interesse am Verein mit attraktiven Kursen entgegenzuwirken. Und sie hofft, dass die Walliser Reforminitiative «Ufbrächu» der Kirche neuen Schub verleiht.

Schweiz

Karfreitagsfürbitte für die Ukraine

Das Liturgische Institut der deutschsprachigen Schweiz hat eine zusätzliche Fürbitte für den diesjährigen Karfreitag herausgegeben. Im Fokus stehen die Ukraine und die Menschen in Kriegsgebieten. Die Karfreitagsbitte kann unter kath.ch oder liturgie.ch eingesehen werden.

Wil SG

Trauer um Gandolf Wild

Über 50 Jahre lang lebte der Appenzeller Kapuziner Gandolf Wild im Ausland – zuletzt in Abu Dhabi als rechte Hand von Bischof Paul Hinder (79). Letzten September kehrte Gandolf Wild in die Schweiz zurück. Er starb im Alter von 81 Jahren in Wil SG.

St. Moritz

Ein Solo für den Frieden

Audrius Micka (39) stammt aus Litauen und ist Pfarrer von St. Moritz. Seine Eltern fürchten einen Angriff Russlands. Nach Kriegsbeginn in der Ukraine kamen sie in die Schweiz. Anfang April gab's in St. Moritz ein Benefizkonzert mit 600 Friedenstauben. Micka erklärt zum Lied, das er am Konzert sang: «Das Lied 'Gottes Lilie' ist zu einer Hymne der Freiheit und Unabhängigkeit in meiner Heimat geworden.»

Baden

Helfen, ohne zu fragen wem

Das Historische Museum Baden präsentiert eine Sonderausstellung «Dem Samaritergedanken auf der Spur». Anlass ist das 125-Jahr-Jubiläum des Samaritervers eins Baden. Das Thema wird in einem grösseren Zusammenhang dargestellt, die übergeordneten Werte «Barmherzigkeit, Nächstenliebe und Menschlichkeit» durchziehen die gesamte Ausstellung. Die Sonderausstellung dauert bis am 7. August.

Näfels

Treffen von RKZ und Bischöfen

Erstmals in der 51-jährigen Geschichte der Römisch-Katholischen Zentralkonferenz der Schweiz (RKZ) gab es am 25. März in Näfels GL einen gemeinsamen Anlass von allen RKZ-Delegierten und den Schweizer Bischöfen. Als besondere Referenten waren Stararchitekt Jacques Herzog (Architekturbüro Herzog & de Meuron) und Astronaut Claude Nicollier eingeladen. RKZ-Präsidentin Renata Asal-Steger ist von der «grossen Leidenschaft» beeindruckt, mit der Claude Nicollier und Jacques Herzog schöpferisch unterwegs sind: «Sie haben uns ins Staunen versetzt und unseren Blick geweitet für die Welt zwischen Himmel und Erde.»

Kommentar

Ostern schenkt ewiges Leben



Was ich noch sagen wollte ...

Alt und lebenssatt zu entschlafen, zählt zu den Hoffnungen vieler Menschen. Dabei sind die Vorstellungen davon, was nach dem Tod kommt, sehr unterschiedlich.

«Wer Ostern kennt, kann nicht verzweifeln.» Diese Worte stammen von Dietrich Bonhoeffer. Wer Ostern kennt, kann nicht verzweifeln, weil Ostern Hoffnung macht und ewiges Leben schenkt.

An Ostern feiern die christlichen Kirchen die Auferstehung von Jesus Christus. Es ist das älteste christliche Fest. In dieser Nacht entspringt aus dem Dunkeln das Licht. Der Tod wird nicht als das Ende gesehen, sondern als Neubeginn eines Lebens verstanden. Das Osterfest richtet sich, wie das jüdische Pessachfest, nach dem Datum des Frühlingsvollmondes.

Die Osterzeit weckt in mir Erinnerungen und steckt voller Bräuche: Ostereier färben, der feierliche Gottesdienst in der Osternacht, Osterkerzen, Osterfeuer, Osternester und natürlich die Ostereiersuche und das Eiertütschen.

Und immer wieder habe ich mich gefragt, was die bunten Ostereier und die Hasen mit Ostern zu tun haben.

Da die Christen in der Karwoche keine Eier essen durften, gab es in dieser Zeit einen Überschuss an Eiern, denn die Hühner haben weiter fleissig ihre Eier gelegt. Damit die vielen Eier nicht faulten, wurden sie gekocht und bunt angemalt, um sie von den rohen Eiern zu unterscheiden. Die Eier der letzten Fastenwoche galten als besonders heilig und wurden vor dem Verzehr geweiht oder verschenkt.

Hasen galten als Boten der germanischen Frühlings- und Fruchtbarkeitsgöttin Ostara. Möglicherweise leitet sich von ihrem Namen der Begriff Ostern für das Auferstehungsfest Christi ab. Zudem galt der Hase zu der Zeit, als Byzanz das zweite christliche Zentrum der Welt war, als Symbol für Christus.

Ich wünsche Ihnen beim Eierfärben spannende Gespräche und beim Eiertütschen Spielglück. Übrigens, um zu gewinnen brauchen sie ein möglichst kleines Ei von einem jungen Huhn.

Von Herzen eine gesegnete Osterzeit.

Nicola Arnold,
Leiterin katechetische Arbeits-
und Medienstelle



Pfarrei Sarnen

Kath. Pfarramt/Sekretariat

Bergstrasse 3, 6060 Sarnen

Telefon 041 662 40 20

pfarramt.sarnen@kg-sarnen.ch

www.pfarrei-sarnen.ch

Bernhard Willi, Pfarrer, Dr. theol.

Jakob Christen, Sakristan,

Telefon 079 216 81 73

Gedächtnisse

Samstag, 23. April, 18.00

Stm.: Ruth Gut-Hess, Sonnenbergstrasse.

Samstag, 30. April, 18.00

Dreiss.: Anna Burch-Burch, Am Schärme.

Stm.: Paul und Margrith Jakober-Bächer und Angehörige, Allmendstrasse.

Aus den Pfarreibüchern

Taufe

Sofia Almeida, Büntenstrasse 12.

Verstorbene Pfarreiangehörige

Erwin Probst-Müller, Milchstrasse 3a.

*Herr, gib ihm die ewige Ruhe,
und das ewige Licht leuchte ihm.
Lass ihn ruhen in Frieden. Amen.*



Gottesdienste

Hoher Donnerstag, 14. April

10.00 Versöhnungs- und Abendmahlfeier, Kapelle Haus II Am Schärme

19.00 Abendmahlfeier – Familiengottesdienst, Pfarrkirche

Aussetzung des Allerheiligsten im Beinhaus

20.00–24.00 Anbetungsstunden «wachtet und betet» im Beinhaus

Karfreitag, 15. April

09.00–11.00 Beichtgelegenheit, Kapuzinerkirche

10.00 Karfreitagsandacht, Kapelle Haus II Am Schärme

15.00 Karfreitagssliturgie der Pfarrei mit dem Kirchenchor, Kollegikirche

17.00 Karfreitagsweg für Familien, Pfarrkirche

Karwoche und Ostern: Opfer für die Christen im Heiligen Land

Karsamstag, 16. April

21.00 Lichtfeier vor der Pfarrkirche, Osterkerzen- und Taufwasserweihe, Osternacht-Eucharistiefeier

Anschliessend Apéro und «Eiertütschen» im Pfarreizentrum

Ostersonntag, 17. April

10.00 Osterfestgottesdienst, Spatzenmesse KV 220 von W. A. Mozart, Kirchenchor und Orchester, Pfarrkirche

10.15 Eucharistiefeier, Kapuzinerkirche

11.15 Italienische Eucharistiefeier, Dorfkapelle

Karwoche und Ostern: Opfer für die Christen im Heiligen Land

Ostermontag, 18. April

10.15 Eucharistiefeier, Kapuzinerkirche

Dienstag, 19. April

10.00 **keine** Eucharistiefeier, Kapuzinerkirche

Samstag, 23. April

09.50 Einzug der Erstkommunikanten

10.00 Festgottesdienst – Erstkommunionfeier 1. Gruppe

Thema: «Jesus – du schänksch yys Geborgäheit»

18.00 Eucharistiefeier, Pfarrkirche

Sonntag, 24. April – Weisses Sonntag

09.00 Kroatische Eucharistiefeier, Dorfkapelle

09.50 Einzug der Erstkommunikanten

10.00 Festgottesdienst – Erstkommunionfeier 2. Gruppe

10.15 Eucharistiefeier, Kapuzinerkirche

Opfer: Kinderspitex Zentralschweiz

Freitag, 29. April

20.00 Konzert Jodlerklub Sarnen, Pfarrkirche

Samstag, 30. April

18.00 Eucharistiefeier, Pfarrkirche

Persönliche Beichtgespräche

Persönliche Beichtgespräche

Karfreitag, 15. April, 09.00–11.00,
Kapuzinerkirche

Weitere Gottesdienste

Frauenkloster St. Andreas

Sonntag–Dienstag, Donnerstag,
Freitag, 08.15; Mittwoch und
Samstag, 11.00

Hoher Donnerstag, 19.00 Abend-
mahlfeier

Karfreitag, 15.00 Karfreitagsliturgie

Karsamstag, 21.00 Osternachtfeier

Ostern, 10.00 Eucharistiefeier

Ostermontag, 08.15 Eucharistiefeier

*Donnerstag, 21. April, 13.45 Monats-
wallfahrt zum Sarner Jesuskind*

Kollegikirche

Sonntag, 09.30, Dienstag–

Freitag, 07.30

*Hoher Donnerstag keine Morgen-
messe*

Karfreitag, 15.00 Karfreitagsliturgie

Karsamstag, 20.00 Osternachtfeier

Ostern, 09.30 Eucharistiefeier

Kantonsspital Obwalden, Kapelle

Samstag, 15.00

Karfreitagsweg für Familien



15. April, 17.00

vor der Pfarrkirche Sarnen

Osterkerzen

Die Kerzen werden am Ostersonntag und -sonntag jeweils nach dem Gottesdienst zum Preis von Fr. 10.– verkauft. Der Erlös geht zugunsten des Fastenaktionsprojekts.

Musik um Ostern

Liturgische Feier am Karfreitag,

15. April, 15.00, Kollegikirche Sarnen

Musikalische Gestaltung der Karfreitagsliturgie durch den Kirchenchor Harmonie Sarnen unter der Leitung von Valérie Halter.

Feierliches Osterlob in der Osternacht am Samstag, 16. April, 21.00, Pfarrkirche Sarnen

Musikalische Gestaltung des Exsultet und weiterer gregorianischer Choräle durch Richard Pürro (Cantor) und Valérie Halter (historische Chororgel).

Festliche Orchestermesse am Ostersonntag, 17. April, 10.00, Pfarrkirche Sarnen

Der Kirchenchor Harmonie führt zusammen mit dem Orchesterverein (Führung Laura Abächerli) und Solisten (Mai Saito, Sopran; Ephanie Koch, Alt; Damian Strässle, Tenor; Niklaus Iten, Bass) die Spatenmesse KV 220 von W.A. Mozart auf. Gesamtleitung Valérie Halter.

Gedanken zur Osterkerze

Liebe Pfarreiangehörige

Aufbruch – Ostern! Auf der Heim-
osterkerze sieht man heuer das neue
Logo des entstehenden Seelsorge-
raums Sarnen: Ein Raum mit vier ver-
schiedenfarbigen Wänden, der sich
gegen oben öffnet. Die Teile stellen
die drei Pfarreien und die Kirchge-
meinde dar. Verschiedenfarbig und
unterschiedlich halten die dynami-
schen Formen durch die Leerstelle
dazwischen zusammen. Die Leer-
stelle – ein Kreuz – macht Gottes Geist
sichtbar, ohne ihn darzustellen. Ohne
ihn gäbe es dieses Bild nicht, ohne
ihn gäbe es unsere Pfarreien nicht,
ohne ihn gäbe es den Aufbruch nicht,
ohne ihn gäbe es Ostern nicht.

Österliche Grüsse

*Das Seelsorgeteam
der Pfarrei Sarnen*

Gottes Geist unsichtbar
die Leerstelle dazwischen

ohne DICH

kein Aufbruch

kein Wandel

kein Ostern

aber DU bist da

hältst zusammen

Verschiedenes, Farbiges

DU brichst auf

bewegst

machst neu

OSTERN!



Ukrainekrise: Color Box sammelt und sucht Hilfe

Der Krieg in der Ukraine macht Millionen von Menschen zu Flüchtenden, von denen manche die Schweiz und damit auch Obwalden erreichen. Geflüchtet – mit dem Allernötigsten.

Der Verein Color Box engagiert sich seit 2016 für Asylsuchende und Flüchtlinge im Kanton Obwalden und übernimmt neu vom kantonalen Sozialamt, Abteilung Soziale Dienste Asyl, die Verteilung von Kleidern an Flüchtlinge.

Kleidersammlung

Gesucht werden gut erhaltene Schuhe, Damenkleider und Kleider für Kinder und Jugendliche. Bitte vor die Haustüre stellen, wenn niemand vor Ort ist. Die Kleider werden täglich ins Haus geholt. Es ist eine Hilfe, wenn Sie den Inhalt der Taschen usw. beschriften.

Abgabeort: Brünigstrasse 112, Sarnen (vis-à-vis Garage Sidler)

Falls Sie die Kleider nicht selber bringen können, nehmen Sie mit uns Kontakt auf, möglichst via E-Mail an o.stockmann@bluewin.ch.

Kleiderabgabe an Flüchtlinge aus allen Ländern

Ort: Color Box, Brünigstrasse 112 in Sarnen

Öffnungszeiten: Dienstag, 13.00–14.00 Uhr / Freitag, 17.00–18.00 Uhr

Helfer/innen

Um alle diese Aufgaben zu leisten, sucht das Color-Box-Team Verstärkung. Motivierte Helferinnen und Helfer können sich bei Nicole Wildisen melden: 079 641 79 98 oder wildisen@gmail.com

Dringend gesucht sind zudem zentral gelegene und geeignete Räume für Anlieferung, Ausbreitung und Abgabe von Kleidern.

Rückblick Osteranlass der Ministranten

Osterhasen backen, spielen an der Sonne, Schoggi-Eili suchen und Hagelzucker probieren – das war ein schöner Osteranlass am Samstag, 26. März mit 20 Minis.



Wir feiern den Neubeginn



Seelsorgeraum
Sarnen
Sarnen Kägiswil Schwendi

Bitte vormerken und in Agenda eintragen!

Samstag, 11. Juni 2022: Kulinarisch-kulturell- spirituelle Ein-Wanderung

Sternwanderung durch das Gebiet der drei Pfarreien mit kulinarischen Intermezzi, kulturellen und spirituellen Begleiterscheinungen

Sonntag, 12. Juni 2022: 10.00 Errichtungsfeier

Feierlicher Gottesdienst in der Pfarrkirche Sarnen mit offizieller Einsetzung in die Leitungsfunktionen, vielfältiger Chor-/Orchester-Musik und reichhaltigem Apéro

Pfarrei/Vereine

20. April **FG: Strickrunde**, 13.30
bei Erika Stifani

3. Mai **Frauenbund OW**,
Wallfahrt nach Einsiedeln
für Witwen und allein-
stehende Frauen. Anmelde-
schluss am 30. April.
Anmelden bei Chr. Jossi,
041 661 06 51





Pfarrei Schwendi

Pfarramt 041 660 15 80
 pfarramt.schwendi@kg-sarnen.ch
 www.pfarrei-sarnen.ch
 J. Brunner, Pfarradmin. 041 660 75 25
 D. Müller, Pastoralass. 041 660 15 80
 B. Britschgi, Sakristan 079 644 16 50

Gottesdienste

Hoher Donnerstag, 14. April

19.30 Abendmahlfeier.
 Im Anschluss: stille Anbetung des Allerheiligsten in der alten Kirche.
 Opfer: Christen im Hl. Land.

Karfreitag, 15. April

14.30 Karfreitagsliturgie mit dem Kirchenchor.
 Opfer: Christen im Hl. Land.

Ostersamstag, 16. April

21.00 Osternachtfeier mit:
 Weihe von Osterfeuer und Osterkerze; Lichterprozession; Exsultet; Wortgottesdienst; Taufwasserweihe; Taufversprechens-Erneuerung; grossen Fürbitten; Eucharistiefeier.
 Opfer: Christen im Hl. Land.

Ostersonntag, 17. April

09.00 Hl. Messe mit dem Kirchenchor.
 Opfer: Christen im Hl. Land.

Ostermontag, 18. April

10.15 Hl. Messe, Kapuzinerkirche, Sarnen.

Mittwoch, 21. April

08.00 Werktags-GD.

Weisser Sonntag, 24. April

09.30 Erstkommunion.
 Opfer: Kinderspitem Zentralschweiz.

Montag, 25. April

08.30 Dankgottesdienst der Erstkommunikanten.

Mittwoch, 27. April

08.00 Werktags-GD.

Pfarrei aktuell

Beichtgelegenheiten vor Ostern

Karfreitag, 15. April, 09.00–11.00, Kapuzinerkirche oder nach Absprache.

Hauskommunion

Auf Wunsch bringen wir Ihnen die heilige Kommunion nach Hause. Bitte melden Sie sich beim Pfarramt.

Erstkommunion 2022

«Geborgen in deiner Hand»
 Unter diesem Thema feiern dieses Jahr zwölf Kinder ihre Erstkommunion.

- Britschgi Michele
- Buccoliero Laura
- Bucher Kenny
- Halter Remo
- Imfeld Angelina
- Kathriner Enya
- Kathriner Maila
- Ming Livia
- Odermatt Yann
- Sigrist Tina
- Steiger Max
- Studer Ron

Jemanden bei der Hand zu nehmen oder jemandem seine Hand zu reichen, braucht Nähe und Vertrauen.



Jesus will auch uns allen immer wieder seine Nähe schenken und für uns da sein. So dürfen wir Hand in Hand mit Jesus durchs Leben gehen und uns sicher und geborgen fühlen.



Mögen viele Hände dazu beitragen, dass sich unsere Erstkommunikanten immer an diesen Tag erinnern werden und auch ihre Hände für Freude und Geborgenheit auf dieser Welt sorgen. Denn auch ihre Hände sind Geschenke Gottes.

Rita Imfeld-Wicki, Katechetin

Obwaldner Landeswallfahrt

Wer an der Landeswallfahrt vom 10. Mai mit den Erstkommunikanten und ihren Eltern im Car nach Einsiedeln fahren möchte, kann sich bis 2. Mai beim Pfarramt anmelden.

Seniorenausflug Schwendi und Kägiswil: 18. Mai

Freuen wir uns, nach zwei Jahren wieder einen gemeinsamen Altersausflug zu unternehmen. Unsere Fahrt bringt uns in die schöne Ostschweiz.

Wir fahren über den Rickenpass ins Toggenburg, nach einem Kaffeehalt weiter über Wildhaus ins Rheintal nach Balzers und über die Luziensteig ins schöne Heidiland.

Im Hotel Heidihof werden wir zu einem feinen Mittagessen erwartet und ein bekömmlicher Wein aus der Bündner Herrschaft lässt die Herzen höher schlagen.

Gestärkt und sicher gut gelaunt fahren wir heimwärts über Sargans, Kerenzerberg in die March nach Pfäffikon, Sattel und Brunnen an den Urnersee, und nach einem letzten Halt bei der Tellsplatte werden wir wieder rasch an unseren Abfahrtsorten ankommen.



Abfahrt: Stalden (Sportplatz) 07.45; Stalden (Postplatz) 07.50; Sarnen (Ei) 08.00; Kägiswil (Dörfli) 07.45.
Preis: Fr. 45.- (Fahrt, Kaffee und Gipfeli, Mittagessen ohne Getränk).
Rückkehr: ca. 18.00.

Anmeldung bis Sonntag, 15. Mai an Frau Margrit Riebli, 041 660 55 54.

Wir freuen uns, wenn unsere Seniorinnen und Senioren ab 60 und auch Alleinstehende an unserem Ausflug teilnehmen!

*Pfr. Joseph Brunner
und Ausflugsteam*

FG: E-Bike-Fahrtechnikkurs

Die Anmeldefrist für die E-Bike-Fahrtechnikkurse vom 4. und 18. Mai, die einzeln oder beide besucht werden können, endet am 25. April.

Heimosterkerze 2022

Die Heimosterkerze 2022, die nach den Gottesdiensten vom Ostersonntag und -sonntag zu Fr. 8.- verkauft werden wird, trägt das neue Logo des Seelsorgeraums Sarnen. Ein Bild des Logos sehen Sie in der Vorankündigung zum 11./12. Juni unten.

Osterwunsch

Wir freuen uns, die Karwoche und Ostertage ohne Einschränkungen in der Kirche feiern zu dürfen.

Allen Pfarreimitgliedern, ihren Angehörigen und Gästen wünschen wir eine schöne und friedliche Osterzeit.

*Pfr. Joseph Brunner
und Pfarreiteam*

Wir feiern den Neubeginn

Bitte vormerken und in Agenda eintragen!

Samstag, 11. Juni 2022:

Kulinarisch-kulturell-spirituelle Ein-Wanderung

Sternwanderung durch das Gebiet der drei Pfarreien mit kulinarischen Intermezzi, kulturellen und spirituellen Begleiterscheinungen

Sonntag, 12. Juni 2022:

10.00 Errichtungsfeier

Feierlicher Gottesdienst in der Pfarrkirche Sarnen mit offizieller Einsetzung in die Leitungsfunktionen, vielfältiger Chor-/Orchester-Musik und reichhaltigem Apéro



Seelsorgeraum
Sarnen

Sarnen Kägiswil Schwendi



Pfarrei Kägiswil

Pfarramt

Dörflistrasse 14 041 660 15 81
 kirche.kaegiswil@bluewin.ch

Pfarreileitung

Dr. Gabriela Lischer 077 526 85 90

Katechetin

Michaela Michel 041 660 37 03

Gottesdienste

Karsamstag, 16. April

21.00 Osternachtfeier;
 Horn- und Orgelmusik
Opfer: Christen im Hl. Land

Ostersonntag, 17. April

18.00 Ostergottesdienst:
 Eucharistiefeier;
 Horn- und Orgelmusik
Opfer: Christen im Hl. Land

Mittwoch, 20. April

09.15 Eucharistiefeier

Donnerstag, 21. April

17.00 Rosenkranz

Weisser Sonntag, 24. April

2. Sonntag der Osterzeit
 18.00 Wortgottesdienst
Opfer: Chindernetz Obwalden

Mittwoch, 27. April

09.15 Wortgottesdienst

Donnerstag, 28. April

17.00 Rosenkranz

Gedächtnisse

Ostersonntag, 17. April, 18.00 Uhr

Jzt. Josef und Katharina Gerig-Tresch, Geri.

Sonntag, 24. April, 18.00 Uhr

Jzt. Alois Bürgi, Schür.

Pfarrei aktuell

Osternacht

Zum Osterfeuer und zur anschliessenden Osternachtfeier sind Kinder und Erwachsene eingeladen. Für Kinder wird im Pfarreisaal nach dem Osterfeuer die Ostergeschichte erzählt. Nach dem Gottesdienst treffen sich alle auf dem Kirchenplatz zum Eiertütchen.

Mittagstisch 60+ auf Besuch

Freitag, 29. April, bei Ediths

Alpenrösli in Giswil

Wir besuchen zum Mittagessen das frühere Wirtepaar Kränzlin vom Restaurant Adler an ihrem neuen Wirkungsort. Treffpunkt: 11.20 Dörfliplatz Kägiswil. Kosten: Fr. 15.-. Mitfahrgelegenheit (Wunsch angeben). Anmeldung bis Mittwoch unter Tel. 041 660 15 81 oder kirche.kaegiswil@bluewin.ch.

Frauengemeinschaft

6. Mai (neuer Termin), Kurs «Ätherische Öle – Balsam für Körper, Geist und Seele» mit Petra Blum. 19.00 im Lokal des Damenturnvereins (UG MZH). Kosten: Fr. 25.-. Anmeldung bei Rahel Bucher (079 415 66 22) oder via Webseite.

Voranzeige

Mittwoch, 18. Mai, Ausflug 60+

Zusammen mit der Schwendi reisen die Kägiswiler Senior/innen in Richtung Ostschweiz. Weitere Infos sind im nächsten Pfarreiblatt zu finden.

Abwesenheit Gabriela Lischer

Die Pfarreileiterin Gabriela Lischer ist vom 18. bis 26. April abwesend. Wenn Sie sich während dieser Zeit bitte ans Pfarreisekretariat in Sarnen.

Voranzeige:

Wir feiern den Neubeginn



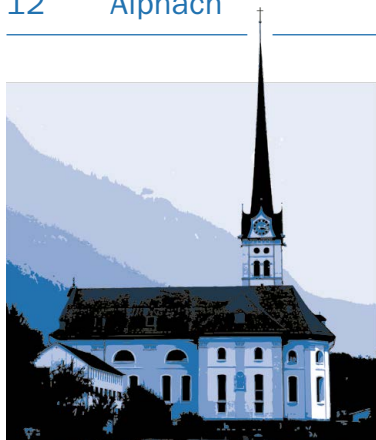
Seelsorgeraum
Sarnen
Sarnen Kägiswil Schwendi

Sa, 11. Juni 2022: Kulinarisch-kulturell-spirituelle Ein-Wanderung
So, 12. Juni 2022: 10.00 feierlicher Gottesdienst mit offizieller Einsetzung



Der Palmsonntag wurde zum Weissen Sonntag: Sieben Kinder feierten am 10. April in Kägiswil Erstkommunion.

(Bild: Shania Lüthold)



Pfarrei Alpnach

Pfarramt: 041 670 11 32

pfarramt@pfarrei-alpnach.ch

www.pfarrei-alpnach.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:

Mo–Fr, 08.00–11.30/14.00–17.00

Priska Meile, Sekretariat

Claudia Wieland, Sekretariat

Thomas Meli, Pfarrer

Felix Koch, Pfarreikoordinator

Anna Furger, Pastoralassistentin

Vreni von Rotz, Katechetin

Andrea Dahinden, Katechetin

Irene von Atzigen, Katechetin

Tanja Gwerder, Religionspädag. i. A.

Gottesdienste

DIE DREI ÖSTERLICHEN TAGE Hoher Donnerstag, 14. April

08.10 Schulgottesdienst 5./6. Kl.

19.30 *Einsetzungsfest des Abendmahles* mit den Erstkommunikanten und ihren Eltern

Opfer: Christen im Heiligen Land

20.30 **Wachen und Beten vor dem Allerheiligsten** in der Pfarrkirche (bis 22.30 Uhr)

Karfreitag, 15. April

Fast- und Abstinenztag

10.00 **Karfreitagsliturgie** in der Pfarrkirche

10.00 **Kreuzwegfeier für Familien** (Beginn in der Kirche)

Opfer: Christen im Heiligen Land

Karsamstag, 16. April

Tag der Grabesruhe – Anbetung vor dem Allerheiligsten im Raum der Stille

21.00 **Auferstehungsfeier in der Osternacht**

Besammlung in der Kirche, Lichtfeier, Wort- und Wasserfeier und Taufversprechen; Eucharistiefeier
Musikalische Gestaltung mit Harfe

Nach dem Gottesdienst:

Osteragape und «Eiertütschen» im Pfarreizentrum

Ostersonntag, 17. April

09.30 **Festgottesdienst am Ostermorgen** mit Chinderziit

Der Kirchenchor Cäcilia singt die kleine Orgelmesse in B-Dur von Joseph Haydn

Opfer: Lungenliga Obwalden

11.00 Tauffeier

Ostermontag, 18. April

09.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 19. April

08.30 Rosenkranz

09.00 Wortgottesfeier

mit Kommunionsspendung

Freitag, 22. April

08.30 Rosenkranz

Samstag, 23. April

17.30 Eucharistiefeier der Pfarrgemeinde

WEISSER SONNTAG, 24. April

09.50 Einzug der Erstkommunikanten vom Pfarreizentrum in die Pfarrkirche
mit der Musikgesellschaft

10.00 **Festliche Eucharistiefeier mit Erstkommunion**

Opfer: Stiftung Theodora

Dienstag, 26. April

08.30 Rosenkranz

09.00 Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung

Freitag, 29. April

08.30 Rosenkranz

Gedächtnisse

Ostermontag, 18. April, 09.30 Uhr

Stm.: Albert Imhof-Jakober, Gummi; Robert und Bernadette Frey-Imfeld und Familie, Unterdorfstrasse.

Samstag, 23. April, 17.30 Uhr

Stm.: Walter Gasser, Unterägeri, und Paul und Agatha Gasser-von Hospenthal und Paul Gasser-Zenkhusen, Schoried.

Agenda

21. April **Volkverein:** Generalversammlung im Pfarreisaal um 20.00

5. Mai **Frauengemeinschaft:** Besichtigung Windeggli mit Abfahrt um 13.15 bei der Pfarrkirche; Anmeldung bis 27.4. an Marianne Wüthrich, 079 800 28 41, wmarianne@bluewin.ch

Pfarrei aktuell

Öffnungszeiten Pfarreisekretariat

Von Karfreitag bis und mit Ostermontag bleibt das Pfarramt geschlossen. Während den Schulferien (19. bis 29. April) sind wir von Montag bis Freitag jeweils am Vormittag von 08.00 bis 11.30 Uhr erreichbar. Eine Notfallnummer ist ausserhalb der Öffnungszeiten erreichbar.

KARWOCHE & OSTERN



«**Bisch nu da?**» heisst das Thema in den Gottesdiensten der Kar- und Ostertage in unserer Pfarrei. Vordergründig geht es um Kommunikation, Verbindung, Vernetzung ... Das halbe Leben heute ist ja nichts mehr anderes, als auf vielen möglichen und unmöglichen Kanälen zu kommunizieren. Das ist im wahrsten Sinne des Wortes aufregend! Denn heute heisst es schnell: «Schicken Sie uns eine Mail. Das geht nur noch elektronisch. Drücken Sie die Taste eins ...» Es bleibt dann die bange Frage: Wie komme ich zum Ziel? Werde ich ernst genommen? Kann ich überhaupt noch mit jemandem sprechen, ein normales Gespräch führen?

Die Thematik führt uns aber auch in die Tiefe unseres Glaubens. Es gibt die Lebenssituationen, in denen wir uns mit einer Gottverlassenheit konfrontiert sehen, wo wir dann auch fragen: Bist du noch da, oder hast du mich verlassen? In schwierigen Momenten unseres Lebens stellen wir schnell die Frage: Wo ist eigentlich Gott? Warum meldet er sich nicht? Weshalb gibt er keine Antwort? Auch Jesus, der Sohn Gottes, kennt die Gottverlassenheit. Auch ihm ist angst und bange! Wie antwortet Gott seinem Sohn in den Stunden der Bedrängnis? **Im Ostergeschehen können wir eine Antwort finden.**

Thomas Meli

Osterwunsch



Das Seelsorgeteam wünscht allen Pfarreiangehörigen ein frohes und gesegnetes Osterfest.

Verkauf von Heimosterkerzen

Freiwillige Helferinnen haben unter der Leitung von Sr. Yolanda Sigrist die

Heimosterkerze 2022 gestaltet. Die gesegneten Heimosterkerzen werden nach den Gottesdiensten in der Karwoche, an Ostern und im Pfarramt zu Fr. 10.– pro Stück verkauft.

Aus den Pfarreibüchern

Taufen

Wera Wallimann und Maddox Lindner am 27. März;
Inaya von Atzigen und Matteo Limacher am 3. April.

Bestattungen

Peter Nufer, Kreuzästi 4, am 8. April.

Firmreise

Vom 29. April bis 1. Mai begeben sich 30 junge Erwachsene aus unserer Pfarrei auf die Firmreise in Begleitung des Firmtteams. Wie schon die Jahrgänge vor ihnen werden die Firmandinnen und Firmanden 2022 die bayerische Stadt München besuchen und erlebnisreiche Tage bei heiteren, aktiven, aber auch ernsten Programmpunkten verbringen.

Das Seelsorgeteam wünscht eine spannende und gesunde Reise. Mit den Firmlingen freuen wir uns auf den festlichen Firmgottesdienst am Samstag, 14. Mai um 16.00 Uhr in der Pfarrkirche mit Alt-Abt Beda Szukics.

«Wo Himmel und Ärdä sich beriärid»

Am **Sonntag, 24. April** feiern 43 Kinder aus unserer Pfarrei die Erstkommunion zum Thema: «Wo Himmel und Ärdä sich beriärid». Die Kinder haben sich gut auf dieses Fest vorbereitet und freuen sich auf die Begegnung mit Jesus. Mit ihnen freuen sich die Familienangehörigen und die ganze Pfarreigemeinschaft, die ebenfalls um 10.00 Uhr zum Festgottesdienst eingeladen ist.

Unsere Erstkommunikanten heissen: Irina Barmettler, Mattia Barrasso, Ina Bolliger, Nando Britschgi, Selina Britschgi, Leandro Bulgheroni, Timo Burch, Nevio Caggiula, Livio da Fonte Anjo, Max Dahinden, Nora Dubacher, Thea Durrer, Alina Emmenegger, Enrique Erdmann, Pirmin Eugster, Janina Gasser, Silvano Gasser, Larissa Götschi, Robin Hurschler, Noel Ifanger, Janis Imfeld, Katja Imfeld, Nando Imfeld, Ayla Jöri, Matteo Kneubühler, Samea Küng, Alisha Langensand, Jan Limacher, Vivianne Lüthold, Giulia Mancuso, Samuel Mathis, Cristiano Moreira da Costa, Gian-Luca Najer, Aron Niederberger, Moses Pfulg, Ayleen Schleiss, Noah Siegrist, Gianluca Sigrist, Svenja Spichtig, Noemi Vogler, Hubert Wallimann, Léon Weis, Florens Zumbühl.

Zum Fest der Erstkommunion

Mit grosser Freude begehen wir das Kommunionfest in diesem Jahr mit 43 Kindern und ihren Familienangehörigen. Zum Fest wollen wir auch die Angehörigen unserer Pfarrei herzlich einladen.

Auf- und Untergang der Sonne sind nicht nur Naturschauspiele, sondern widerspiegeln etwas sehr Menschliches: unsere Sehnsucht nach unendlicher Freiheit, nach Auflösung von Räumen und nach grenzenloser Liebe. Beim Sonnenaufgang und -niedergang berühren sich Himmel und Erde. Es wird Tag respektive Nacht. Am Tag ist die Erde sichtbar und alles Leben auf ihr verläuft in geordneten Bahnen. In der Nacht werden alle Begrenzungen wie unsichtbar und über alles legt sich die Dunkelheit als Zeit der Ruhe, des Ausspannens und der Träume. Wirkliches Leben ist sichtbares und unsichtbares Leben. Sichtbares Leben ist auf der Erde, damit wir Gott dienen und ihm Ehre erweisen, wenn wir seinen Willen tun. Unsichtbares Leben ist im Himmel, weil wir an einen Gott glauben, der uns aus Liebe Leben in Fülle schenkt. Diesen Glauben verkündet uns Jesus Christus, der Sohn Gottes, der das Licht der Welt und aller Völker ist. Er selbst verbindet Himmel und Erde mit seiner Auferstehung. Das feiern wir in jeder Eucharistie.





Pfarrei Sachseln

Pfarreisekretariat 041 660 14 24
 MO: 08.00–11.30/13.30–17.30
 DI/MI/DO: 08.00–11.30
 FR: 13.30–17.00
 pfarramt@pfarrei-sachseln.ch
 www.pfarrei-sachseln.ch

Seelsorgeteam

Pfarrer Daniel Durrer 041 660 14 24
 P. Mihai Perca 079 539 17 32
 Cristinel Rosu 041 660 01 66

Gedächtnisse

Mittwoch, 20. April

Kapelle Edisried

08.30 Stm. Walter und Marie Acher-
 mann-von Flüe und Angehörige,
 Edisriederstrasse 86;

Stm. Josef und Margrit Rohrer-Schälin
 und Familie, Flurimattli.

Montag, 25. April

09.15 Stm. Beatrice Himmelreich-
 Henzi, Dorfplatz 9.

Freitag, 29. April

09.15 Stm. Heinrich Federer,
 Schriftsteller.

Samstag, 30. April

09.15 Stm. Familie Rohrer-Stoffel,
 Risimattli 5;
 Stm. Hans von Ah und Angehörige,
 Brichenried 1.

Gottesdienste

Karsamstag, 16. April

21.00 Osternachtfeier mit Instrumentalbegleitung

Ostersonntag, 17. April

08.30 Ostergottesdienst

10.00 Ostergottesdienst mit Instrumentalbegleitung

Opfer: Für die Christen im Heiligen Land

Ostermontag, 18. April

09.15 hl. Messe

Dienstag, 19. April

09.15 hl. Messe

Mittwoch, 20. April

08.30 hl. Messe Kapelle Edisried

09.15 hl. Messe

Donnerstag, 21. April

09.15 hl. Messe

Freitag, 22. April

09.15 hl. Messe

Samstag, 23. April

09.15 Gedächtnisgottesdienst

18.00 Vorabendgottesdienst

Sonntag, 24. April – Weisses Sonntag

08.30 hl. Messe

10.00 Erstkommunionfeier, nur für Angehörige der Erstkommunikanten
 Opfer: Kinder- und Jugendhilfswerk Brasilien (P. Josef Rosenast)

Montag, 25. April

09.15 hl. Messe

Dienstag, 26. April

09.15 hl. Messe

Mittwoch, 27. April

09.15 hl. Messe

Donnerstag, 28. April

09.15 hl. Messe

Freitag, 29. April

09.15 hl. Messe

Samstag, 30. April

09.15 Gedächtnisgottesdienst

18.00 Vorabendgottesdienst

Osterwunsch

Am dritten Tage auferstanden von den Toten

Wie wir diesen Satz aus dem Glaubensbekenntnis verstehen können, umschreibt der Karmeliterpater Reinhard Körner in seinem Buch «Mein Glaubensbekenntnis» so:

*aufgestanden vom Totsein
wie man vom Schlaf aufsteht
aufgeweckt von Gott
deinem Vater
wie man aus dem Schlaf geweckt wird
aufgeweckt vom Totsein
und aufgestanden ins Leben hinein
in das Leben
das Gott lebt das immer war
und immer sein wird
in das ewige Leben
das alles umgreift
was wir Raum und Zeit nennen
in das Leben
das DAS LEBEN ist
in das Leben des Vaters hinein ...
aufgeweckt vom Totsein
an Leib und Seele*



*aufgeweckt hinein ins göttliche Sein
in ein Sein mit Leib und Seele
«verwandelt» –
wie Paulus stammelt –
In den himmlischen Leib
(1 Kor 15,35ff)*

*aufgeweckt
du wie du leibst und lebst
du
wirklich du
der Jesus aus Nazareth
in ganzer Person
nicht aufgelöst in Gott hinein
nein: zu Gott hinzu ...
ich glaube daran nur
aus einem Grunde
ich glaube
dass du lebst
weil ich dir deinen Gott glaube
deinen Gott
den du «Abba» genannt hast
deinen Gott
von dem du gesagt hast
er sei «ein Gott der Lebenden, nicht
der Toten» (Mk 12,26–27)
... und weil ich nicht glauben kann
von einem solchen Gott
dass er im Totsein lässt
einfach ins Nichts fallen lässt
den er liebt
seinen geliebten Sohn ...
ich glaube*

Diesen Glauben an das Leben wünsche ich uns allen, damit unser Leben schon jetzt ein österliches Leben ist und wir für das Leben einstehen, gerade in einer Zeit, wo Leben aus Machtgier willkürlich zerstört und gefährdet wird. Möge der Frieden des Auferstandenen neue Wirklichkeit werden.

Ich wünsche frohe, gesegnete Ostertage.

*Für das Pfarreteam:
Daniel Durrer, Pfarrer*

In unsere Gemeinschaft aufgenommen

Durch das Sakrament der Taufe haben wir in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen:

20. März

Jaron Orler, Sohn von Belinda Rohrer und Marco Orler

3. April

Adrienne Dupont, Tochter von Roger Dupont und Regula Neiger

3. April

Elena Achermann, Tochter von Marco und Andrea Achermann-Rohrer

Osterkerzen

Heimosterkerzen können beim Schriftenstand in der Pfarrkirche oder in der Flüeli-Kapelle gekauft werden.

Preis: Fr. 10.–



Eiertütschen

Den Osterwunsch drücken wir einander beim gemütlichen Beisammensein und Eiertütschen nach der Osterfeier am Samstag, 17. April, 21.00 und nach den Gottesdiensten an Ostern aus. Der Pfarreirat lädt auch dieses Jahr dazu ganz herzlich ein.

Pro Senectute: Mittagstisch

Am Donnerstag, 21. April, 12.00 organisiert Pro Senectute für unsere Seniorinnen und Senioren ein gemeinsames Mittagessen im Restaurant «la collina», Felsenheim.

Anmeldung bis Mittwochabend an:
Irène Rohrer, Tel. 041 660 61 72, oder
Brigitte von Moos, Tel. 041 660 69 64.

Wir feiern Erstkommunion – «Uf dä Spuirä vom Jesus»

Am 24. April gehen die Mädchen und Buben aus der 3. Klasse das erste Mal zur heiligen Kommunion. Die Eucharistie ist nach der Taufe das zweite bestärkende Zeichen, welches sie empfangen dürfen. Sakramente sind sichtbare Spuren von Gottes Liebe. Im Brot vom Leben darf die Begegnung mit Jesus gefeiert werden. In der Vorbereitungszeit haben die Kinder viele Spuren von Jesus entdeckt und sich Gedanken dazu gemacht, wie sie selbst, unserem Begleitthema entsprechend, noch heute auf den Spuren von Jesus sein können. Es macht viel Freude, mit diesen motivierten Kindern auf dem Weg zu sein.

Unseren Erstkommunionkinder:
Valentina Achermann, Gioia Biele, Lias Blank, Janne Blum, Mailin Bucher, Vanessa Bucher, Adrienne Dupont, Noah Gabriel, Malea Huwyler, Noah Imfeld, Dominika Lorenz, Elia Mathis, Joel Niederberger, Amélie Oberli, Mathija Omlin, Nevio Pelosato, Leonie Peter, Andrea Rohrer, Dario Rohrer, Lea Rohrer, Larina Rösli, Nuria Rust, Zoe Rust, Lia Siegenthaler, Kilian Sigrist, Martina Sigrist, Flavio Spichtig, Luca Spichtig, Eli Staub, Arthisan Thaneshkumar, Alina von Deschwanden, Sina von Moos, Anna Zurfluh

Wir wünschen allen Erstkommunikanten und ihren Familien von Herzen ein bereicherndes Fest.

Agnes Kehrli und Daniel Durrer

Weisser Sonntag, 24. April

- 09.30 Besammlung der Kinder beim Stuckdischulhaus
- 09.50 Einzug in die Kirche mit Musik Eintracht
- 10.00 Festgottesdienst, anschl. Apéro
- 19.00 Besammlung der Erstkommunikanten beim Pfarreiheim, anschl. Dankfeier in der Kirche



Unsere drei Religionsklassen.



Kaplanei Flüeli

Herrenmattli 2 041 660 14 80
 kaplanei.flueli@bluewin.ch
 P. Mihai Perca 079 539 17 32

Gottesdienste

Karsamstag, 16. April

21.00 Osternachtfeier

Ostersonntag, 17. April

09.15 Ostergottesdienst

10.30 hl. Messfeier, Kapelle
der Franziskaner

Opfer: für die Christen im Hl. Land

Ostermontag, 18. April

08.00 hl. Messfeier, Kapelle
der Franziskaner

Dienstag, 19. April

09.15 hl. Messfeier

Mi/Do, 20./21. April

08.00 hl. Messfeier, Kapelle
der Franziskaner

Freitag, 22. April

09.15 hl. Messfeier

Samstag, 23. April

08.00 hl. Messfeier, Kapelle
der Franziskaner

Weisser Sonntag, 24. April

2. Sonntag der Osterzeit

10.00 Einzug der Erstkommun-
kanten, anschliessend
Eucharistiefeier

10.30 hl. Messfeier, Kapelle
der Franziskaner

Opfer: Kinder- und Jugendhilfs-
werk in Brasilien

Montag, 25. April

08.00 hl. Messfeier, Kapelle
der Franziskaner

Dienstag, 26. April

09.15 hl. Messfeier

Mi/Do/Sa, 27./28./30. April

08.00 hl. Messfeier, Kapelle
der Franziskaner

Freitag, 29. April

08.00 hl. Messfeier

Mitteilungen

Ostern

Ostern, das Fest des Lebens und des Friedens. Wir wünschen allen das Licht, den Frieden und das Leben des auferstandenen Jesus Christus.

Frohe und gesegnete Ostern!

Erstkommunion Flüeli:

Sonntag, 24. April

Sieben fröhliche Kinder vom Flüeli freuen sich auf ihr grosses Fest der ersten hl. Kommunion. Das erste Mal von Jesus an seinen Tisch eingeladen zu werden, ist etwas Besonderes und etwas Einmaliges zugleich.



Mit dem Begleitthema «**Uf dä Spuirä vo Jesus**» haben sich die Kinder auf eine spannende Spurensuche von Jesus gemacht und erfahren, dass seine Spuren immer zum Frieden und zur Liebe führen. Jesus hat mit seinen Füssen die Erde berührt und mit seinen Schritten die Liebe Gottes zu uns Menschen gebracht. Mit dem Fest der Erstkommunion dürfen Silvan Blättler, Andrea Rohrer, Cindy Rohrer, Nino Rohrer, Sara Röthlin, Tobias Schmidlin und Beda von Moos im Geschenk vom Heiligen Brot diese Liebe als eine weitere Spur von Jesus erfahren.

Mögen unsere Erstkommunionkinder und wir alle in der Begegnung mit Jesus im Heiligen Brot immer wieder neue Kraft und Freude erfahren.



Von links nach rechts: Sara Röthlin, Cindy Rohrer, Silvan Blättler, Tobias Schmidlin, Beda von Moos, Andrea Rohrer und Nino Rohrer.

Lassen wir uns vom Entdeckergeist der Erstkommunionkinder bewegen, den Spuren von Jesus in unserem Leben nachzugehen, um seine Botschaft nicht aus den Augen zu verlieren.

Der Festgottesdienst beginnt um 10.00 Uhr und wird musikalisch von unserem Organisten Georges Enz und dem «Chinderchörli» vom Flüeli mitgestaltet.

Von Herzen wünschen wir allen Erstkommunionkindern mit ihren Familien ein eindrückliches Fest, das geprägt ist von vielen Herzensspuren, die die Liebe von Jesus erfahrbar machen.

Pater Michael und Irène Rüttimann



Pfarrei Melchtal

Pfarrer: P. Marian Wyrzykowski
041 669 11 22

Sakristaninnen:
079 837 61 71

pfarrei.melchtal@bluewin.ch
www.wallfahrtskirche-melchtal.ch

Gottesdienste

Donnerstag, 14. April

Hoher Donnerstag

19.30 Abendmahlfeier mit Fuss-
waschung, anschl. Gele-
genheit zur Anbetung des
Allerheiligsten

Freitag, 15. April

Karfreitag

15.00 Karfreitagsliturgie

Samstag, 16. April

Hochfest der Auferstehung des Herrn, Osternacht

20.00 Osternachtliturgie mit
Feuer-, Osterkerzen- und
Taufwasserweihe

Sonntag, 17. April

Ostersonntag

09.30 Osterfestgottesdienst
17.00 Osterandacht

Montag, 18. April

Ostermontag

09.30 hl. Messe

Dienstag, 19. April

09.15 hl. Messe

Donnerstag, 21. April

09.15 hl. Messe
15.00 Anbetung d. Allerheiligsten

Samstag, 23. April

19.30 Vorabendmesse

Sonntag, 24. April

Sonntag der Barmherzigkeit

09.00 Beichtgelegenheit
09.30 Sonntagsgottesdienst
17.00 Andacht

Dienstag, 26. April

09.15 hl. Messe

Donnerstag, 28. April

09.15 hl. Messe
15.00 Anbetung d. Allerheiligsten

Samstag, 30. April

19.30 Vorabendmesse

Stiftmessen

Montag, 18. April, 09.30 Uhr

für Geschwister Abegg,
Buechenschwand, Melchtal.

Samstag, 30. April, 19.30 Uhr

für Otto und Hedwig Durrer-
von Deschwanden und deren
Angehörige, Buechenschwand,
Melchtal.

Im Kreuz ist das Leben

Wir alle haben Schwierigkeiten, Lasten und Kreuze zu tragen. Die Fastenzeit lädt uns dazu ein, sie bewusst mit dem Kreuz Christi zu verbinden. ER trägt für und mit uns das Kreuz, damit wir in IHM die Fülle des Lebens erfahren.

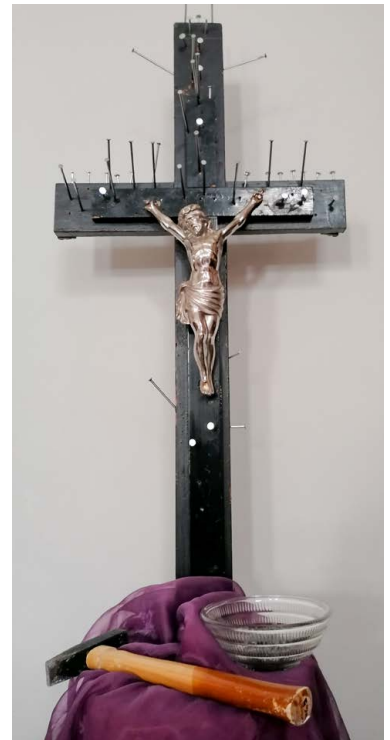
Wir dürfen an diesem Kreuz einen Nagel einschlagen als Symbol unserer Lasten, Schwächen und Sünden (üble Laune, Trägheit, Streit, Neid, schlecht reden über andere ...), damit Jesus sie verwandelt in gute Werke, positives Denken und Handeln.

Pfarrei aktuell

Kartage der Osterwoche

Wir laden Sie ganz herzlich ein, an der Feier der Kartage teilzunehmen, wo wir das Leiden Christi, in einer Zeit, wo viel Leid und Unfrieden erlebt wird, nachvollziehen.

In der Fastenzeit haben wir in das Kreuz Nägel geschlagen:



Osternachtliturgie

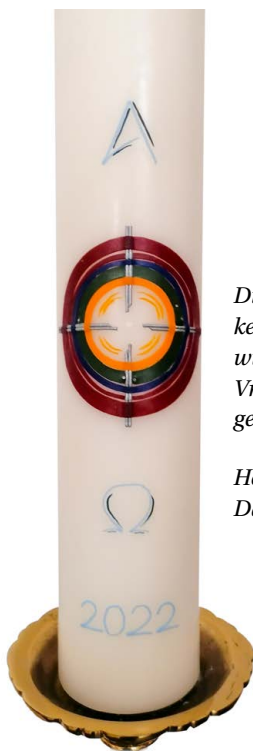


Das Osterfest ist der höchste Feiertag der katholischen Kirche. Wir feiern es am **Samstag, 16. April, um 20.00 Uhr**. Zu Beginn segnen wir das Feuer und die Osterkerze als Symbol des Sieges Christi über den Tod.

In dieser Liturgiefeier werden wir auch unseren Glauben bekennen und das Taufversprechen erneuern.

Nach der Festfeier sind wir eingeladen, uns gegenseitig bei einem «Ostereiertütschen» frohe, friedvolle Ostern zu wünschen.

Osterkerze 2022



Die Osterkerze 2022 wurde von Vreni Röthlin gestaltet.

Herzlichen Dank!

FG Melchtal

Am **Ostermontag, 18. April um 14.00 Uhr** bieten wir einen Filmnachmittag für Senior/innen und Interessierte im Mehrzweckraum Schulhaus Melchtal an. Bei Kaffee und Kuchen sehen wir alte Filme von Werner Reinhard, eine Rückschau auf Seniorenanlässe 2020/2021 und alte Filme unter anderem aus dem Melchtal. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag.

Voranzeige: Mittwoch, 18. Mai
Seniorenausflug
nach Solothurn/Roggen



Liebe Pfarreiangehörige, liebe Freunde der Wallfahrtskirche Maria Melchtal

Im Kreuz ist das Leben, dieser Gedanke hat uns während der Fastenzeit begleitet.

Unser Leid, unsere Schwächen und Sünden durften wir *ans Kreuz nageln* im Vertrauen, dass Jesus sie aufnimmt und durch sein Leiden und die Auferstehung zum neuen Leben mit Hoffnung in das Gute verwandelt.

In dieser Zeit, wo so viele Menschen aus der Ukraine Zuflucht suchen und sich nach dem Frieden sehnen, wünsche ich Ihnen eine tiefe Begegnung mit dem Auferstandenen, der uns alle mit seiner Zuversicht erfüllen möge. Damit wir gemeinsam eine Welt aufbauen, wo Solidarität und das Für- und Miteinander einen Platz haben in den Herzen der Menschen und wieder erfahrbar werden können.

Ich danke Ihnen für Ihre Treue zu unserer Wallfahrtskirche und wünsche Ihnen frohe und gesegnete Ostern.

Freundliche Grüsse

Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?

Er ist nicht hier, sondern er ist auferstanden.

Lk 24,5-6

P. Marian Wyrzykowski, Pfarrer



Pfarrei Kerns

Pfarramt/Sekretariat 041 660 33 74
MO bis DO 08.30–11.30, 13.30–16.30
sekretariat@kirche-kerns.ch
www.kirche-kerns.ch

Seelsorgeteam

Marianne Waltert

Pfarrbeauftragte 041 661 12 29

P. Reto Davatz, Flüeli-Ranft

priesterl. Mitarbeiter 041 666 28 61

Sakristan/in 041 660 71 23

Gottesdienste

Karsamstag, 16. April Osternacht

21.00 Auferstehungsfeier,
musikalisch umrahmt
vom Samiglaiser-Chor

Ostersonntag, 17. April

10.00 Eucharistiefeier
11.15 Tauffeier

Kollekte: Christen im Heiligen Land

Ostermontag, 18. April

10.00 Eucharistiefeier im Huwel

Mittwoch, 20. April

08.00 Wortgottesdienst
mit Kommunionfeier

Freitag, 22. April

10.00 Eucharistiefeier im Huwel

Samstag, 23. April

17.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 24. April

Weisser Sonntag

09.00 Messe in Bethanien St. Nikl.

09.00 Erstkommunion Gruppe 1

11.00 Erstkommunion Gruppe 2

11.45 Tauffeier in Wysserlen

Kollekte: Kinderhilfswerk Unicef

Mittwoch, 27. April

08.00 Wortgottesdienst
mit Kommunionfeier

Freitag, 29. April

10.00 Eucharistiefeier im Huwel

Samstag, 30. April

17.30 Eucharistiefeier

Gedächtnisse

Samstag, 23. April, 17.30 Uhr

Jahrzeit der 33 Frauen Schwestern.

Stiftmessen

Samstag, 30. April, 17.30 Uhr

Marie und Walter von Rotz-Durrer,
Melchtalerstrasse 12, und Familien;
Margrit Kuchler-Krummenacher und
Familie; Edy Durrer, Gibli; Anna und
Karl Durrer-Michel, Sidernstrasse 5.

Pfarrei aktuell

Eiertütschen

Karsamstag, 16. April

Es darf wieder «getütscht» werden. Nach zwei Jahren dürfen wir die schöne Tradition wieder aufnehmen und uns nach der gemeinsamen Feier der Osternacht im Pfarrhof wieder zum Eiertütschen treffen.

Wir freuen uns auf das Zusammen-
sein.

Neues Leben in Christus

Durch die heilige Taufe dürfen wir
am Ostersonntag, 17. April

- Viana, Tochter von Markus Durrer
u. Erika von Wyl, Chlewigenpark 3

und am Weissen Sonntag, 24. April
in der Kapelle Wysserlen

- Eleni, Tochter von Hans und Anita
Flück-Bucher, Müliboden 5

in die Gemeinschaft mit Christus
und seiner Kirche aufnehmen.

Osterkerze



Die Farben der diesjährigen Osterkerze erinnern spontan an das Kernser Wappen und gleichzeitig an die ukrainische Flagge. Dort symbolisieren sie das typische Landschaftsbild der Ukraine: reife Kornfelder und den blauen Himmel, der sich darüber spannt. Leider wächst in diesen Wochen Hass statt Korn und der blaue Himmel ist schwarz vom Rauch. Die Osterkerze setzt dem Krieg die klare Botschaft entgegen: lässt Friedenstauben statt Bomben fliegen, an jedem Ort und in jedem Land dieser Welt. Selten sind die ersten Worte Jesu nach seiner Auferstehung so aktuell wie dieses Jahr: Der Friede sei mit euch!

Heimosterkerzen mit dem aufgedruckten Motiv sind ab dem Hohen Donnerstag in der Pfarrkirche zum Preis von Fr. 10.– erhältlich. Den Erlös spenden wir dieses Jahr vollumfänglich für die humanitäre Hilfe in der Ukraine.

Wir wünschen Ihnen ein frohes und gesegnetes Osterfest!

Ostergottesdienst im Huwel

Ab diesem Jahr feiern wir im Huwel am Ostermontag statt wie bisher am Ostersonntag einen Gottesdienst. Der zweite Feiertag ist weniger mit Besuchen von Angehörigen belegt und gleichzeitig bietet die Feier im Huwel allen Pfarreiangehörigen die Möglichkeit, an beiden Feiertagen einen Gottesdienst zu besuchen, am Sonntag in der Pfarrkirche und am Montag im Huwel.

Besuchszeiten Pfarramt

Während den Osterschulferien vom **15. April bis 1. Mai** ist das Pfarramt von Montag bis Donnerstag am Morgen von 08.30 bis 11.30 Uhr besuchbar. Bei Notfällen gibt Ihnen der Anrufbeantworter Auskunft über die zu wählende Telefonnummer.

Kapelle Wysserlen

Die Kapelle Wysserlen ist ab Karfreitag, 15. April wieder zugänglich.

Frauenbund Obwalden

Dienstag, 3. Mai

Wallfahrt nach Einsiedeln für Witwen und alleinstehende Frauen

08.40 Uhr Abfahrt Kerns, Post.
ca. 15.45 Uhr Abfahrt Einsiedeln.
Kosten Car: Fr. 33.–

Anmeldung bis am Samstag, 30. April bei Trudy Bucher-von Rotz, Tel. 041 660 19 22.

Obwaldner Landeswallfahrt nach Einsiedeln

Dienstag, 10. Mai

06.45 Abfahrt St. Niklausen, Post.
06.55 Abfahrt Kerns, Post.

Kosten Car: Fr. 32.– für Erwachsene und Fr. 20.– für Kinder.

Das detaillierte Programm ist im Schriftenstand der Pfarrkirche, beim Pfarramt oder auf der Webseite www.kirche-kerns.ch erhältlich.

Anmeldung für die Carreise bis am Montag, 2. Mai an das Pfarramt.

Frauengemeinschaft Kerns

Samstag, 7. Mai, 09.00–16.00 Uhr, Mädchenworkshop «Zyklus-Show» im Pfarrhofsaal

Ein sexualpädagogisches Präventionsprojekt für 10- bis 12-jährige Mädchen. Dieser Workshop hat das Ziel, den weiblichen Zyklus und die körperlichen Veränderungen in der Pubertät auf spielerische, liebevolle und anschauliche Art kennenzulernen. Dazu gehört vorgängig ein Elternvortrag am Freitag, 6. Mai von 19.15 bis 21.15 Uhr.

Mitnehmen: Picknick, Stoppersocken und eine Decke. Kosten: Fr. 120.– pro Mädchen inkl. Elternvortrag.

Kursleitung: Katrin Niess, www.umbau-im-frauenzimmer.ch

Anmeldung bis am Montag, 2. Mai bei Erika von Moos, Tel. 041 661 04 86 oder unter www.fgkerns.com.

Wir gratulieren

Zum 85. Geburtstag am 24. April Georg Durrer-Reinhard, Breitenstr. 4.

Erstkommunion



Eltern oder eine andere Bezugsperson haben sich einen Nachmittag lang Zeit genommen und mit ihrem Erstkommunionkind einen Traumfänger als Dekoration für die Kirche gestaltet.

Wie oft hören wir die Aussage: **Es bleibt sicher etwas hängen.**

Gemeint ist die Hoffnung, dass die Kinder etwas mitnehmen von dem, was den Eltern wichtig ist, was sie ihren Söhnen und Töchtern vorleben und mit auf den Lebensweg geben möchten. Wünschen wir unseren Kindern, dass in ihren jungen Herzen Hoffnung, Glaube und Liebe hängenbleiben.

Unsere Erstkommunionkinder:

Arregger Svea; Aufdermauer Julian; Aufdermauer Lena; Aufdermauer Marco; Banz Leonie; Berwert Lydia; Blättler Julia; Blättler Milena; Bucher Ben; Bucher Laura; Bucher Lynn; Bünter Roby; Costa Margerida; Cruz Ferreira Lucas; Durrer Cédric; Durrer Finn; Durrer Florian; Durrer Hanna; Durrer Mirjam; Durrer Noémie; Durrer Sven; Egger Alessio; Eicher Mia; Ettlin Jasmin; Ettlin Nadia; Farinha Melanie; Flück Nuria; Fries Alva; Furling Noa; Gyr Maelle; Heppner Nando; Hofer Jodok; Hügli Nino; Käslin Maurus; Kathriner Elin; Kathriner Tom; Kiser Jonas; Krummenacher Finn; Larentis Smaury; Marti Diego; Michel Colin; Michel Jael; Reinhard Levin; Reinhart Alicia; Rohrer Jonas; Rohrer Samantha; Roth Mira; Röthlin Elena; Röthlin Fynn; Saraiva Carvalho Nuria; Schäli Elisa; Schorno Silvan; Sigrist Nino; Tanneberger Neil; Treichler Ben; von Ah Elia; von Rotz Ben; von Rotz Luisa; Zimmermann Nino.

Zu den Gottesdiensten am Weissen Sonntag sind alle Pfarreiangehörigen herzlich eingeladen.



Giswil/Grossteil

Seelsorgeteam

Gabriel Bulai, Pfarrer 041 675 11 16
Astrid Biedermann,
Pastorale Mitarbeiterin 079 232 96 07
www.pfarrei-giswil.ch

Pfarreisekretariat

Anita Ryser 041 675 11 25
sekretariat@pfarrei-giswil.ch
Mo/Di/Do/Fr 07.30–11.00
Mo/Di 13.30–16.00

Gottesdienste

Samstag, 16. April

Karsamstag, Osternacht

St. Laurentius/Rudenz

18.00 Auferstehungsfeier,
Familiengottesdienst
(Eucharistie) mit
Osterfeuer, mitgestaltet
von der Musikschule

St. Anton/Grossteil

21.30 Auferstehungsfeier mit
Osterfeuer, mitgestaltet
vom Kirchenchor Cantus

Opfer: Ministranten Giswil

Sonntag, 17. April

Ostersonntag

St. Laurentius/Rudenz

09.30 Ostergottesdienst

*Opfer: Christinnen und Christen
im Nahen Osten*

Montag, 18. April

«dr Heimä»

10.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 20. April

«dr Heimä»

10.00 Wortgottesdienst
mit Kommunionfeier

Freitag, 22. April

«dr Heimä»

17.00 Eucharistiefeier

Samstag, 23. April

St. Anton/Grossteil

18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 24. April

Weisser Sonntag

St. Anton/Grossteil

09.00 Erstkommunionfeier

St. Laurentius/Rudenz

10.45 Erstkommunionfeier

Opfer: Samiglois-Einzug

Mittwoch, 27. April

«dr Heimä»

10.00 Eucharistiefeier

Freitag, 29. April

«dr Heimä»

17.00 Eucharistiefeier

Samstag, 30. April

St. Anton/Grossteil

18.00 Eucharistiefeier

Gedächtnisse

St. Anton/Grossteil

Samstag, 30. April

Stm. für Josef und Josette Berchtold-
Kuster, ehem. Kilchweg; Siegfried
und Rosa Berchtold-Aschwanden,
ehem. Friedheim.



Bild: pixabay

Pfarrei aktuell

Christus ist auferstanden!



Diese frohe Botschaft, liebe Giswilerinnen und Giswiler, hören wir in allen Sprachen der Welt in der Osternacht und am Ostersonntag. Jesus ist nicht im Grab geblieben, sondern er ist auferstanden!

Das wichtigste Fest des Christentums dürfen wir dieses Jahr feiern. Ich habe von ganzem Herzen gehofft, dass wir Ostern mit voller Kirche feiern dürfen. Ich hoffe wirklich, dass wir dieses Jahr um 18.00 Uhr im Rudenz und um 21.30 Uhr im Grossteil zusammen die Auferstehung feiern.

Dieses Fest hat mich immer fasziniert. Wenn wir die ganze Karwoche anschauen, werden wir feststellen, dass die Karwoche eine Miniatur unseres Lebens ist. In unserem Leben geht es immer auf und ab: am Palmsonntag wird Jesus bejubelt, am Hohen Donnerstag ist er zum letzten Mal mit seinen Freunden, am Karfreitag wird er gekreuzigt und am frühen Sonntag ist er auferstanden.

Wie oft erleben wir in unserem Leben das Gleiche: Heute springen wir voller Freude und ein paar Tage später sind wir am Boden zerstört, weil unser Leben ausser Kontrolle geraten ist: ein Todesfall in der Familie oder im Freundeskreis, eine Krankheit, die unser Leben bestimmt, ein Unfall ... all das kann unser Leben von einer Sekunde auf die andere verändern.

Aber Jesus ist auferstanden, um unserem Leben einen Sinn und Hoffnung zu geben. Diese Hoffnung dürfen wir nie verlieren, egal was in unserem Leben passiert. Jesus ist immer bei uns, auch in den schwierigen Momenten unseres Lebens.
Frohe Ostern!

Text/Bild: Gabriel Bulai

Erstkommunion: «Mit Jesus uf em Wäg»

In unserer Pfarrei haben sich die Kinder 3. Klassen auf den Vorbereitungsweg zu ihrer Erstkommunion gemacht. Mit dem Leitthema «Mit Jesus uf em Wäg» konnten sie erfahren, dass Jesus als Wegbegleiter im Leben ihnen nahe sein will. Auch Eltern, Grosseltern, Götti, Gotti und andere Bezugspersonen sind ein wichtiger Teil dieser Gemeinschaft und haben die Kinder auf diesem Weg begleitet. Und jetzt ist es so weit: Wir feiern den grossen Tag am 24. April!

Programm des Festtages:

St. Anton, Grossteil

- 08.30 Besammlung bei der Boni
- 08.45 Einzug mit
Musikgesellschaft Giswil
- 09.00 Festgottesdienst,
anschl. Apéro in der Boni

St. Laurentius, Rudenz

- 10.15 Besammlung bei der
Betagtsiedlung «dr Heimä»
- 10.30 Einzug mit
Musikgesellschaft Giswil
- 10.45 Festgottesdienst

Zu den Gottesdiensten sind alle Pfarreiangehörigen herzlichst eingeladen!

Unsere Erstkommunionkinder:

Abächerli Joel, Berchtold Mike, Berchtold Sara, Britschgi Maurus, Burch Elias, Degelo Lars, Degelo Sara, Enz Marco, Ettlin Melvin, Halter Elina, Kiser Ben, Moser Tilla, Riebli Aline, Riebli Fabio, Serino Giuliano, Steudler Leandro, von Ah Ean, von Ah Jael, Wagner Robin, Wälti Pascal, Zurgilgen Lena

Wir wünschen allen Kindern und ihren Familien für diesen Tag und ihre weiteren Wege Gottes Segen.

Text/Bilder: Astrid Biedermann



Das Kleid sitzt.



Der Haarschnitt stimmt.



Die Lieder sind geübt.

Mitte-Fasten-Feier

Dass das schöne Wetter nicht nur Vorteile mit sich bringt, mussten wir bei der Mitte-Fasten-Feier merken. Die Vorfriede auf die Feier mit der Feuershow war gross, konnten wir doch dieses Jahr wieder ohne Einschränkungen feiern. Die Hiobsbotschaft kam dann am Freitagabend: Wegen der Waldbrandgefahr durften wir die Feuershow und das anschliessende Atelier mit den Firmand/innen leider nicht wie gewünscht durchführen. Was nun?

Kurzerhand wurde die Feier zur Alten Kirche verschoben, um doch noch gemeinsam feiern zu können. Anschliessend fand die traditionelle «Teilete» mit Weggli und Punsch statt, welche der Pfarreirat organisierte.



Das Programm für die Firmand/innen danach wurde angepasst und ging bei der Kirche St. Laurentius/Rudenz weiter. Bei den drei Ateliers blickten wir auf unser eigenes Leben und natürlich auch Richtung Firmung am 15. Mai. Wir freuen uns bereits jetzt auf diesen besonderen Tag und darauf, dass wir dieses Jahr wieder die ganze Pfarrei dazu einladen dürfen.



Wenn ein Lineal fehlt, muss man kreativ werden.

Der Firmspender auf Besuch

Die Firmung nähert sich in grossen Schritten. Dabei stellt sich die Frage: Wer ist dieses Jahr unser Firmspender? Dazu haben wir die Firmand/innen und ihre Paten zu einem Podiumsgespräch eingeladen. Unter den Podiumsgästen war eben auch unser Firmspender Generalvikar Peter Camenzind.



Gerne erzählte der gebürtige Alpnacher den Firmand/innen und ihren Pat/innen von sich und seinem Leben und wie er selbst die Firmung erlebt hat. Während unser Pfarrer Gabriel noch den ganzen Katechismus auswendig lernen musste, war die

Firmvorbereitung für Peter Camenzind etwas angenehmer und Teil des Religionsunterrichtes in der 5. Klasse. Ob er dann schon geahnt hat, dass er dieses Jahr selbst die Firmung spenden wird? Auf jeden Fall freut er sich auf seine erste Firmsaison und die Firmung hier in Giswil, hat er doch auch einen persönlichen Bezug zu der Kirche St. Laurentius/Rudenz: Sein geistiger Vater ist hier begraben worden. Im anschliessenden Apéro – zum Glück hat uns der Schnee an diesem Tag verschont – gab es noch die Gelegenheit für persönliche Gespräche.

Texte: Daniela Supersaxo

Bilder: Sonja Müller

Ukraine-Hilfe Obwalden



Zahlreiche Flüchtende aus der Ukraine sind schon in Giswil, weitere werden in nächster Zeit ihre Unterkunft im Hotel Krone beziehen. Damit die Betreuung sichergestellt werden kann, sucht die Ukraine-Hilfe Obwalden dringend Freiwillige und professionelle Projekt-Mitarbeitende in verschiedensten Bereichen. Für den Start werden Personen gesucht, welche im Küchenmanagement (Planung, Koordination, Einkauf, Mithilfe Küche usw.), Nachtwache oder in der Erwachsenen- und Kinderbetreuung tätig sind.

Freiwillige stellen ihre Arbeitskraft gratis zur Verfügung, Projekt-Mitarbeitende werden mit 20 Franken/Std. netto entschädigt.

Auf der Webseite www.ow.ch/publikationen/27700 kann ein Anmeldeformular heruntergeladen werden oder Sie können sich bei Astrid Biedermann, 079 232 96 07, melden. Die Ukraine-Hilfe Obwalden dankt für Ihre Unterstützung.

Obwaldner Landeswallfahrt nach Einsiedeln



Am **Dienstag, 10. Mai** pilgern die Erstkommunionkinder mit ihren Begleitpersonen nach Einsiedeln. Eingeladen sind auch weitere Personen, die sich gerne der Wallfahrt anschliessen wollen.

Auskunft betreffend Abfahrtszeiten und Programm entnehmen Sie den Ausschreibungen, welche in den Kirchen aufliegen, über unsere Webseite, das Pfarreisekretariat oder Astrid Biedermann, 079 232 96 07.

Anmeldefrist ist der 2. Mai.

FG-Programm

Wallfahrt nach Einsiedeln für Witfrauen und alleinstehende Frauen

Dienstag, 3. Mai

Fahrt mit dem Car

Kosten: Fr. 33.-

Anmeldung: bis Samstag, 30. April an Rita Strub, 041 660 57 76

Nähkurs

Donnerstag, 5. Mai

Ort: Atelier Stjärna Värld,

Ried West 11, Giswil

Zeit: 18.30–20.30 Uhr

Anmeldung: bis Donnerstag, 28. April

an Kaja Durrer, 079 371 50 12,

kaja.durrer@bluewin.ch

Wir nähen zusammen einen

Gschwelltisack. Das Thermovlies hält die Kartoffeln schön warm.

Es braucht keine Nähkenntnisse.

Kosten: Fr. 35.- Kurskosten

exklusiv Material

Es dürfen auch gerne eigene Stoffe mitgebracht werden.



Pfarrei Lungern

Pfarramt 041 678 11 55

Seelsorger und Pfarreileiter

Dirk Günther 041 678 11 55

(in dringenden Fällen) 079 356 66 06

pfarreileiter@pfarramt-lungern.ch

Öffnungszeiten Sekretariat

Di, Mi, Fr 09.00–11.00; Do 14.00–17.00

Béatrice Imfeld, Nicole Gasser

sekretariat@pfarramt-lungern.ch

Pfarradministrator

Pfr. Bernhard Willi 041 662 40 20

Katechese/Jugendarbeit

Michaela Michel, Katechetin

Walter Ming, Psychologe lic. phil.

Gottesdienste

Pfarrkirche

Karsamstag, 16. April

Grabesruhe des Herrn

20.30 Osternachtfeier

Opfer: SolidarMed (Kinder und Jugendliche in Afrika)

Ostersonntag, 17. April

09.30 Auferstehungs-Gottesdienst

Musik: Kirchenchor

Opfer: SolidarMed (Kinder und Jugendliche in Afrika)

Sonntag, 24. April

Weisser Sonntag

09.10 Besammlung der Erstkommunikanten auf dem Schulhausplatz

09.30 Eucharistiefeier

Opfer: Auslagen

Weisser Sonntag

Stiftmessen

Sonntag, 24. April, 09.30 Uhr

Stiftmessen für Ernst und Anna

Vogler-Andermatt, Sagersepps,

Bergstrasse; Emma und

Walter Häuptli-Gasser und Kinder,

Aarburg, Rütteners Unterdorf

Kapelle Eyhuis

Ostersonntag, 17. April

11.00 Eucharistiefeier

Opfer: SolidarMed (Kinder und Jugendliche in Afrika)

Freitag, 22. April

17.00 Wort-Gottes-Feier

mit Kommunionsspendung

Sonntag, 24. April

2. Sonntag der Osterzeit

11.00 Wort-Gottes-Feier

Opfer: Auslagen Weisser Sonntag

Freitag, 29. April

17.00 Rosenkranzgebet

Aus dem Pfarreleben

Sakrament der Taufe

Durch das Sakrament der Taufe wurden in die Gemeinschaft unserer Kirche aufgenommen:

am 26. März

Ronja Müller, Tochter von Anton und Nicole Müller-Huser

am 27. März

Nora Berchtold, Tochter von Patrick und Monique Berchtold-Förster

am 30. März

Samantha Paiva da Fonseca, Tochter von Ricardo da Fonseca und Marcia Aeschlimann

Luna Aeschlimann, Tochter von Roger und Marcia Aeschlimann

am 3. April

Theo von Ah, Sohn von Pascal und Stefanie von Ah-von Moos

am 3. April

Martha Gasser, Tochter von Ambros und Olivia Gasser-Furrer

am 3. April

Leonie Ming, Tochter von Erich und Simona Ming-Imfeld

Wir wünschen den Eltern viel Freude und Ronja, Nora, Samantha, Luna, Theo, Martha und Leonie Geborgenheit und Liebe im elterlichen Heim.

Pfarrei aktuell

Osterkerze 2022

Die Heimosterkerzen können zum Preis von Fr. 10.– nach den Ostergottesdiensten gekauft werden.



Ostereiertütchen mit Apéro

In diesem Jahr sind wieder im Rahmen des Pfarreiprojekts «Lebendige Kirche» im Anschluss an den Gottesdienst der **Osternacht** alle eingeladen in der Kirche zu einem **Ostereiertütchen mit Apéro!**

Die Freude der Auferstehungsbotschaft der Osternacht wollen wir unmittelbar hinübertragen in die Begegnung der Gottesdienstbesucher. Alle sind herzlich dazu eingeladen!

Am **Ostersonntag** werden dann nach dem Gottesdienst an den Ausgängen der Kirche **Ostereier verteilt** als Ostergruss der Pfarrei.

Exsultet in der Osternacht

Das Exsultet, das gesungene Osterlob der Lichtfeier am Beginn der Osternacht, wird in diesem Jahr von der Sopranistin Nadia Bircher gesungen.



Nadia Bircher.

Die in Nidwalden geborene Sopranistin absolvierte das Vorstudium und den Bachelor of Arts an der Hochschule Luzern – Musik. Danach studierte sie bei Prof. Barbara Locher im Master of Arts in Musikpädagogik. Ihre ersten Bühnenerfahrungen sammelte sie bei Opernprojekten wie etwa «Il Pasticcio», «Arrivals and Departures» und «Mon Dieu – Göttliches und allzu Menschliches auf allen Ebenen» an der Hochschule Luzern unter der Leitung von Regina Heer.

An Meisterkursen bei Rosalba Trevisan und Malcolm Walker durfte sie wichtige Erfahrungen sammeln und wirkt unter anderem im Ensemble «Capella Nova Unterwalden» mit. Neben dem Exsultet wird Nadia Bircher weitere Lieder in der Osternacht singen.

Alle sind herzlich zu der auch musikalisch feierlichen Osternacht eingeladen.

Weisser Sonntag

Am **Sonntag, 24. April** empfangen 14 Erstkommunikanten unserer Pfarrei zum ersten Mal das Sakrament der heiligen Kommunion. Das Thema der diesjährigen Erstkommunion heisst: «Geborgen in Gottes Hand».

Wir wünschen den Erstkommunikanten das Gefühl, einer menschlichen Hand und Gott zugewandt sein zu dürfen ohne Angst und Arg, und wir wünschen den Erwachsenen die Erfahrung, von einer Kinderhand wieder das so lange vergessene Vertrauen zu lernen: Einer ist da, der mich hält und führt und begleitet.

Dirk Günther, Michaela Michel

Erstkommunionvorbereitung



Gottesdienste

Karsamstag, 16. April

Kein Gottesdienst in Bürglen

Samstag, 23. April

2. Sonntag der Osterzeit

18.00 Eucharistiefeier

Opfer: Auslagen Weisser Sonntag

Kirchenchor an Ostern

Die Sängerinnen und Sänger des Kirchenchors umrahmen musikalisch den Oster-Festgottesdienst unter der Leitung von Remo Freiburghaus.

Lauiumgang

Wir treffen uns zum Lauiumgang am **Freitag, 22. April um 19.30 Uhr** beim ersten Lauikreuz beim Seilbahnparkplatz. Alle sind herzlich eingeladen.

Senioren-Mittagstisch

Wir laden Sie ein am **Donnerstag, 28. April** zum gemeinsamen Mittagessen im Betagtenheim Eyhus. Anmeldung jeweils bis Dienstag an das Küchenteam, Tel. 041 679 71 95.

Krankenkommunion

Kranke und betagte Menschen, die auf Ostern hin die heilige Kommunion wünschen und uns noch nicht bekannt sind, melden sich bitte beim Pfarramt, Tel. 041 678 11 55.

AZA 6064 Kerns

Post CH AG

Abonnemente und Adress-
änderungen: Administration
Pfarreiblatt Obwalden,
Unterbalmstr. 8, 6064 Kerns,
Tel. 079 575 10 12
tamaramay@gmx.ch

54. Jahrgang. Erscheint vierzehntäglich. – **Redaktion Pfarreiseiten:** Für die Pfarreiseiten sind ausschliesslich die Pfarrämter zuständig. – **Redaktion Mantelteil:** Donato Fisch, Judith Wallimann, Monika Küchler, Vreni von Rotz. **Adresse:** Redaktion Pfarreiblatt Obwalden, Pilatusstrasse 3, 6072 Sachseln, E-Mail pfarreiblatt@ow.kath.ch – **Druck/Versand:** Brunner Medien AG, 6011 Kriens, www.bag.ch
Redaktionsschluss Ausgabe 8/22 (1. bis 14. Mai): Montag, 18. April.

Ausblick Rückblick

«Stabat Mater» am Karfreitag in Sachseln

Im Rahmen einer musikalischen Besinnung führt unter der Leitung von Lara Morger (Mezzosopran) und David Erzberger (Cembalo) ein Ensemble auf historischen Instrumenten das «Stabat Mater Dolorosa» von G.B. Pergolesi aus dem 18. Jahrhundert auf. Als Kontrapunkt erklingt das 2022 komponierte Werk «teachHer» von Manuela Villiger. Pfarrer Daniel Durrer führt mit Texten aus der Passion durch die Musik.

Karfreitag, 15. April, 17 Uhr
in der Pfarrkirche Sachseln.
Eintritt frei – Kollekte.

Gespräch mit Musik im Museum Bruder Klaus

Als Fortsetzung des Konzerts (oben) diskutieren unter der Leitung von Mirjam Rüttimann am Karsamstag, 16. April um 17 Uhr Silvia Burch, Bettina Seeliger und Minka Rohrer-Weerkamp zur Thematik von «Frauen und Leiden». Auch hier steht das «Stabat Mater Dolorosa» («es steht die Mutter schmerzensehr») im Mittelpunkt. Das Gespräch wird umrahmt von Musik und einem Apéro.

SKF: Wallfahrt nach Einsiedeln

Der Frauenbund SKF Obwalden lädt Witwen und alleinstehende Frauen am Dienstag, 3. Mai zur traditionellen Wallfahrt nach Einsiedeln ein. Der Gottesdienst in Einsiedeln beginnt um ca. 11 Uhr, anschliessend individuelles Mittagessen. Die Carfahrt kostet 33 Franken.

Anmeldung (bis 30. April)
und Detailinformationen bei
Christa Jossi (041 661 06 51,
frauenbund-ow@bluewin.ch) oder
bei den Ortsvertreterinnen.

Ehe-Retraite in Weggis

«Vision Familie» organisiert vom 25. bis 29. Mai 2022 (Auffahrtstage) im Wellnesshotel Alexander in Weggis ein katholisches Eheseminar für Paare. Dieses wendet sich an ledige und verheiratete Menschen, welche wertvolle Tage für sich und für ihre Beziehung erleben wollen sowie Entspannung und religiöse Vertiefung suchen.

Auskunft und weitere Informationen
unter www.ehe-retraite.ch.

Einsätze für Flüchtlinge aus der Ukraine

Die Stelle «Soziale Dienste Asyl des Kantons Obwalden» sucht für die Unterkunft in Giswil Projektmitarbeiter/innen und Freiwillige. Freiwillige engagieren sich in den Bereichen Küche und Einkauf. Mitarbeitende werden zu einem bescheidenen Lohn von 20 Franken pro Stunde als Nachtwachen, Verantwortliche in der Küche und als Leiterinnen des Projekts Kleinkinder angestellt.

Infos und Anmeldeunterlagen
sind unter <https://www.ow.ch/familie/5491> oder bei «Zeitgut Obwalden» erhältlich.



(Bild: df)

*Der Tod hat nicht das letzte Wort:
Gottseidank bleibt Karfreitag nicht
das Ende – Halleluja.*